



**Dr. Eike Frenzel**

**Pressesprecher**

Telefon (05 11) 30 30 - 41 19

Telefax (05 11) 30 30 - 48 54

Mobil (01 72) 5 99 56 32

[eike.frenzel@lt.niedersachsen.de](mailto:eike.frenzel@lt.niedersachsen.de)

[www.cdu-fraktion-niedersachsen.de](http://www.cdu-fraktion-niedersachsen.de)



**Martin Brüning**

**Pressesprecher**

Telefon (0511) 30 30- 4302

Telefax (0511) 30 30 - 48 63

Mobil (01 73) 370 65 67

[martin.bruening@lt.niedersachsen.de](mailto:martin.bruening@lt.niedersachsen.de)

[www.fdp-fraktion-nds.de](http://www.fdp-fraktion-nds.de)

## Presseinformation

Nr. 160/2010 - Hannover, den 25.11.2010

### **Leukämie-Erkrankungen**

### **Heidemarie Mundlos und Björn Försterling: „Wir brauchen jetzt eine penible Ursachenforschung in alle Richtungen!“**

Hannover. Die stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Heidemarie Mundlos und der Wolfenbütteler FDP-Abgeordnete Björn Försterling sind über die Häufung von Leukämieerkrankungen in der Samtgemeinde Asse betroffen und besorgt. Der Landkreis Wolfenbüttel hatte am Nachmittag über die aktuellen Zahlen informiert.

„Es ist vor allem schwierig, mit der Unsicherheit umzugehen“, sagt Mundlos, „wir wissen immer noch zu wenig über die Ursachen von Leukämie und brauchen dringend eine intensivere Forschung in diesem Bereich.“

Försterling meint: „Wir wissen nicht, ob es einen Zusammenhang mit der Schachanlage Asse gibt. Aber wir können ihn auch nicht mit Sicherheit ausschließen. Deshalb sollten wir uns sämtliche Daten, die vorliegen, noch einmal ganz genau anschauen. Die Menschen haben ein Recht darauf, dass wir eine penible Ursachenforschung in alle Richtungen machen.“

Mundlos und Försterling begrüßen, dass das Gesundheitsministerium und der Landkreis sofort gehandelt haben. „Es ist jetzt wichtig, die Menschen in der Region so schnell wie möglich über alle Erkenntnisse zu informieren“, so Mundlos. Försterling ergänzt: „Je schneller es Antworten auf die vielen Fragen gibt, die sich jetzt stellen, desto schneller kann auch gehandelt werden.“